

Montag, 16. Januar 2012

SchmÄ¶llner Leichtathleten starten erfolgreich in die Hallensaison

Bei den Barnimer Hallenkreismeisterschaften in Zepernick gingen am 26. November 17. Leichtathleten des SV Fortuna SchmÄ¶lln an den Start. Sie gehÄ¶rten zu den mehr als 200 Startern aus dem Kreis Barnim und dem nÄ¶rdlichen Berlin, die um Medaillen und Titel kÄ¶mpften. Obwohl einige junge Sportler nicht dort starten konnten, deshalb auch die Staffeln nicht in Bestbesetzung antraten, gab es vordere Platzierungen und groÄ¶artige Leistungen. Gegen die starke Konkurrenz besonders aus Eberswalde, Bernau und Zepernick konnten insgesamt 34 PodestplÄ¶tze (16 Siege, 10mal Platz 2 und 8mal Platz 3) mit nach Hause genommen werden. Jeweils drei Siege errangen Fabian Jenzen (AK 14), Viktoria Mandl (AK13) und Marvin Ebert (AK12), zweimal Kreismeister des Barnim wurde Angelia Witte (AK11), je einmal gewannen Rosi Steinberg (AK9), Alexander BaltÄ¶ (AK11) Emily Prinz (AK11) Julia Gatzen und Clemens Jenzen (beide AK112).

Auch wenn die beiden achtjÄ¶hrigen Luise Sonnenberg und Willi Kersten nur knapp eine Medaille verfehlten, war ihr erstmaliger Start in der Halle eine wertvolle Wettkampferfahrung. Den gleichaltrigen Ben Ebert mit Platz 3 im Dreierhopp und Hannah Vitense, ebenfalls Dritte im Dreierhopp mit knapp 5 Meter und Silber im 400m Lauf, merkt man die etwas lÄ¶ngere Erfahrung bei WettkÄ¶mpfen schon an. Rosi Steinberg schaffte im Dreierhopp der NeunjÄ¶hrigen erstmals Ä¼ber 5m und verfehlte Ä¼ber die Hallenrunde (knapp 100m) um 3/100 sec eine Medaille, lief aber Ä¼ber die 400m Strecke souverÄ¶n zum Sieg. In der Altersklasse 10 sprangen Robin Wendtlandt und Hannah Fiehn im Dreierhopp auf Rang 3. Hannah lief dann im 400m Lauf noch zur Silbermedaille. In den beiden letzten Jahren entwickelte sich bei den 11jÄ¶hrigen MÄ¶dchen aus dem Barnim und der Uckermark auf Landesebene ein harter Konkurrenzkampf. Aus beiden Kreisen gehÄ¶ren die jungen Leichtathleten zur absoluten Spitze in Brandenburg. Aber, dass ein solcher Konkurrenzkampf auch freundschaftlich ausgetragen werden kann, zeigte sich bei den abschlieÄ¶enden ZeitlÄ¶ufen Ä¼ber 400m. Die MÄ¶dchen feuerten sich gegenseitig an und fielen sich nach dem Ziel in die Arme. Diesmal waren die SchmÄ¶llner MÄ¶dchen insgesamt etwas besser: Doppelsieg im Sprint durch Angelia Witte und Marie Kersten, Doppelsieg im Dreierhopp fÄ¼r die MÄ¶dchen aus dem Barnim vor Angelia Witte und Emily Prinz. Dann wieder Doppelsieg Ä¼ber 400m von Emily Prinz und Marie Kersten. Angelia Witte startete zudem in der AK 12 im KugelstoÄ¶en. Dabei stellte sie mit 7,66m eine neue persÄ¶nliche Bestleistung auf und siegte gegen die Ä¶ltere Konkurrenz. Mit neuer persÄ¶nlicher Bestleistung im Hochsprung gewannen die SchmÄ¶llner Marvin Ebert mit 1,50m und Julia Gatzen 1,40m die Titel. Im Hochsprung und Dreierhopp holte auch die dreizehnjÄ¶hrige Viktoria Mandl mit 1,40m und 6,60m den 1. Platz. Äœber 400m gab es wieder einen SchmÄ¶llner Doppelsieg: Viktoria Mandl vor Carolin Pagel. Carolin wurde auch Dritte im Hochsprung. Clemens Jenzen nahm einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause, Platz 3 im Sprint, 2. Platz Ä¼ber 400m und Sieg im Dreierhopp mit 6,68m. Sein 14jÄ¶hriger Bruder Fabian gewann diese drei Disziplinen, wobei die Leistung von 7,49m im Dreierhopp herausragt. Bei den harten PositionskÄ¶mpfen in den Staffeln konnten sich die SchmÄ¶llner MÄ¶dchen Staffeln der SchÄ¼ler B und C jeweils mit zweiten PlÄ¶tzen groÄ¶artig in Szene setzen.

FÄ¼r einige SchmÄ¶llner Sportler gibt es zum Abschluss des Jahres 2011 noch zwei WettkÄ¶mpfe am 10. Dezember. Vertreten sind die SchmÄ¶llner beim UeckermÄ¼nder Weihnachtslauf und beim SchÄ¼lersportfest des SC Neubrandenburg, wo sie erfahrungsgemÄ¶Ä¶ auf Spitzenathleten aus ganz Mecklenburg Vorpommern treffen.

Autor: Familie MieÄ¶

Geschrieben von Stephan MittelstÄ¶dt in Sport um 19:25